

Abrupt bleibt Envy stehen.

Hat es Edward etwa in die Freiheit geschafft?

Das....das ist unmöglich.

Es gibt keinen Ausgang nach draußen, sonst hätte er ihn schon längst gefunden.

Schließlich ist er schon länger hier.

Und hat längere Beine!

Ed KONNTE es also nicht nach draußen geschafft haben.

Aber warum ist er noch nicht zurück?

Wo bleibt er so lange?

Völlig fertig mit den Nerven lässt sich Envy auf die Matratze fallen.

Dieser Knirps macht ihn ganz schön fertig...

Aber er muss zugeben: er hat den Kleinen gern gewonnen.

So schlecht ist er gar nicht, wie er immer gedacht hat.

Hoffentlich ist ihm nichts passiert.

Noch einen Tod von einem nahestehenden Mitinsassen verkraftet er nicht.

Endlich das ersehnte Klappern.

Ungeduldig sieht Envy zu, wie der schlaffe Körper durch die Klappe geschoben wird und schließlich dumpf am Boden aufkommt.

„Na endlich! Weißt du, wie viel Sorgen ich mir gemacht hab?“, platzt es aus Envy heraus und ärgert sich auch gleich darüber.

Jetzt ist es ihm rausgerutscht.

Verdammt!

Edward rührt sich kein Stück.

Zusammengerollt presst er seine schmerzende Stirn auf den kühlen Boden.

„Kleiner? Hey, ich rede mit dir“, empört sich Envy und greift nach dessen Hand.

adios!^^ *wink*